

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0283/23	15.06.2023
zum/zur		
F0173/23 Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Carola Schumann		
Bezeichnung		
Grundsatzbeschluss Ausbau des nördlichen Radweges in der Königstraße - Radweg und Haltestelle		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	27.06.2023	

Zu den in der Stadtratssitzung am 25.05.2023 gestellten Fragen in der Anfrage F0173/23 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

- 1. Ist geplant, im Zuge der laufenden Bauarbeiten einen ausgewiesenen Fahrradstreifen auch für die Nordseite der Königstraße anzulegen? Wenn nein, warum nicht?*

Für die erforderliche Vorplanung, in deren Rahmen eine sachlich fundierte und damit auch belastbare Variantenentscheidung stattfindet als Voraussetzung für die weitere Planung und spätere Realisierung, standen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Zusätzlich möchte ich darauf hinweisen, dass in der Vorplanung bzw. in den folgenden Planungsphasen weitere Aspekte zu bearbeiten sind wie:

- die Realisierung der Barrierefreiheit der Haltestelle,
- ggf. das Aufstellen eines Fahrgastunterstandes,
- vorhandene Gehwegbreiten, bzw. damit im Zusammenhang stehende Breite des Fahrgastunterstandes und Durchgangsbreiten für Fußgänger,
- die Anpassung der Höhenverhältnisse zwecks Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entwässerung und insbesondere unter Beachtung der vorhandenen Grundstückszufahrten, Kellerschächte etc.,
- der Ausgleich der zusätzlich versiegelten Flächen,
- evtl. Anpassungen des vorhandenen Leitungsbestandes sowie
- eine schlüssige bauliche Anbindung im Bereich der Kreuzung Königstraße/Schäferbreite.

Demzufolge ist der Verzicht auf eine qualifizierte planerische Betrachtung nicht möglich. Daher wird spätestens parallel zur Realisierung des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle „Schäferbreite“ (Nordseite) gemäß Prioritätenliste aus der betreffenden Drucksache DS0280/21 (Beschluss-Nr. 1248-041(VII)21) die erforderliche planerische Betrachtung erfolgen.

Im Volksstimme-Artikel vom 25.05.2023 wird berichtet, dass kein barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Schäferbreite“ geplant ist. Daher frage ich Sie:

- 1. Besteht die Möglichkeit im Zuge der laufenden Bauarbeiten die Bushaltestelle „Schäferbreite“ barrierefrei zu gestalten?*

Es besteht keine Möglichkeit zum Ausbau der Haltestelle. Zur Begründung siehe Antwort 1 oben.

2. *Die Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen im gesamten Stadtgebiet sieht den Ausbau für die „Schäferbreite“ erst im Jahr 2034 vor. Kann die Prioritätenliste für diese Haltestelle angepasst werden, um eine erneute Beeinträchtigung der Anwohnerinnen und Anwohner zu vermeiden?*

Für die Herstellung von Haltestellen ist eine qualifizierte planerische Betrachtung notwendig, in der alle Aspekte, wie die Führung von Radfahrern und Fußgängern im Haltestellenbereich berücksichtigt werden müssen, sowie Befindlichkeiten von Leitungsträgern im öffentlichen Bereich. Ohne eine solche qualifizierte planerische Betrachtung kann es keinen vorzeitigen Ausbau von Haltestellen geben.

Rehbaum